

## Ailefroide Alpinfahrt

Teilnehmer: Lutz Renger, Gabi Renger, Christian Ermer, Alexander Posininski, Robert Milz, Michael Lohr, Anja Burberg, Tim Müller, Marlene Stephan, Renate Hübner, Heike Sirrenberg, Volker Brandt, Anette Klug, Monika Rausch, Frank Kühn

Text: Monika Rausch

Fotos: Frank Kühn

Am 17.08.2019 machten wir uns mit 15 Personen auf zu unserer 8 tägigen Alpinfahrt, die von Frank Kühn organisiert wurde. Aufgrund der Wetterlage ging es nicht, wie ursprünglich geplant, zur Sidelen-Hütte, sondern auf Basis der Wettervorhersage kurzerhand nach Frankreich auf einen Campingplatz.

Schnell musste dafür noch ein wenig umorganisiert und neu gepackt werden für die Zeit auf dem Campingplatz statt auf einer bewirteten Hütte in den Bergen. Auch die Fahrgemeinschaften mussten neu gebildet werden. Und los ging das Abenteuer Alpinfahrt Ailefroide 2019.

Ziel war der Campingplatz Ailefroide in den zentralen Dauphiné-Alpen



Der Campingplatz lag auf 1600 Meter Höhe, mit einer Gesamtfläche von 12 ha, und damit so riesig, dass man nach einem Spaziergang manchmal unseren Stellplatz suchen musste. Wir hatten Stromanschluss (auch wenn wir dann und wann mal die Sicherung rausgehauen haben 😊) und im Gegensatz zu unserem vorher angedachten Ziel, der Sidelen-Hütte fließend kaltes und warmes Wasser. Die sanitären Anlagen waren gut und sehr nahe an unsren Platz.

Der Platz war wunderschön eingebettet und umrandet von bis zu 1000 Meter hohen Felswänden. Wunderschöne Ausblicke, die bereits bei der Ankunft erahnen ließen, dass es hier sehr viele und tolle Kletterrouten gab.

An unserem Ankunftstag trudelten dann nach und nach alle auf dem Campingplatz ein, auf dem Volker und Heike einen schönen Platz für uns alle freigehalten hatten. Schnell waren nach der Ankunft die Busse ausgeräumt, Zelte aufgebaut und wir konnten zum geselligen Teil übergehen.

Ab Sonntag wurde dann täglich -bis auf den Regentag Dienstag- geklettert, gewandert und 3000er in Angriff genommen.

Die tollen Möglichkeiten wurden auch vielseitig genutzt. Es war für jeden Geschmack etwas dabei, von schönen Wanderrouten, über Routen mit nur einer Seillänge bis zu tollen Mehrseilrouten zum Klettern. Insgesamt waren die meisten Kletterrouten sehr gut abgesichert.

Das riesige Klettergebiet mit über 400 Kletterrouten war somit sowohl für erfahrene Hasen als auch für Teilnehmer die noch nicht so viel Erfahrung mit Mehrseilrouten hatten sehr gut geeignet.

Der Fels war aus Granit, der für den einen oder anderen Teilnehmer etwas Neues war und so konnten viele neue Erfahrungen, z.B. mit Reibungskletterei gesammelt werden.





Jeden Morgen vor dem Klettern hatte Renate uns mit frischem Baguette, Croissants und Schokobrotchen versorgt.

Da es rund um Campingplatz Einkaufsmöglichkeiten gab, kam auch das Kochen und Grillen am Abend natürlich nicht zu kurz.

Des Öfteren musste am Abend dabei improvisiert werden, da es ab Mitte der Woche jeden Abends pünktlich zum Essen und kurz darauf regnete, was der Geselligkeit aber keinen Abbruch tat.

Insgesamt war es eine tolle und auch leerreiche Woche, in der viele neue Erfahrungen gesammelt werden konnten. Mir hat diese Fahrt sehr gut gefallen.

Und ich freue mich schon jetzt, wenn wieder eine solche Fahrt angeboten wird.

Danke Frank, auch wenn du es nicht immer leicht mit der Gruppe hattest ;-)